



Der 408 PS starke Actros 1841 LS 4x2 zeigte sich beim Test als komfortables und wirtschaftliches Fahrzeug.

vollelektronischem Motor-Management und Vierventiltechnik zeigte der Motor auch unterhalb der 1.000er-Drehzahlmarke noch ein ansprechendes Durchzugsvermögen. So kam der Actros 1841 zügig und mit wenigen Schaltungen vom Start weg auf Touren.

Mit der Telligent-Schaltautomatik II ist obendrein noch Kollege Computer an Bord. In allen Lebenslagen unterstützt er den Fahrer, welcher nur noch den Anfahrang wählen muss. Alles andere wie das Schalten und Kuppeln sowie die Gangwahl übernimmt der Mikroprozessor.

Mercedes-Benz hat das Fahrprogramm genau passend zur durchzugsstarken Motorcharakteristik des OM 501 LA geschrieben. Das sorgte für ein wirtschaftliches Gesamtergebnis, trotz ziemlich ungünstiger Witterungsbedingungen. So konnte der Actros 1841 4x2 die Testrunde mit einem Durchschnittsverbrauch von 32,1 l/100 km und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 77,4 km/h absolvieren (Einzelergebnisse siehe Kasten). Auf dem Autobahnabschnitt kam das Testfahrzeug mit 31,1 l/100 km bei 80,9 km/h aus.

Im Stand machte der OM 501 LA im Actros 1841 durch seinen etwas vibrierenden Leerlauf auf sich aufmerksam. Einmal in Fahrt, zeigte der V6-Diesel dagegen eine außergewöhnlich hohe Laufkultur. Wohltuend niedrig war die Geräuschkulisse in der L-Kabine des Testfahrzeugs.

Der Arbeitsplatz im Actros besitzt eine erstklassige Ergonomie. Das modulare Cockpit mit vorbildlichem Fahrerinformationssystem, übersichtlichem Kombiinstrument im direkten Sichtfeld sowie logisch aufgebautem und einfach erreichbarem Bediensystemen ist überaus gelungen. Dazu kommt noch das Vierspeichen-Multifunktions-Lenkrad mit griffgünstig angeordneten Funktionstasten. Der an der Sitzlehne montierte klappbare Joystick-Ausleger der Telligent-Schaltautomatik II ermöglicht nicht nur eine lässige Funktionswahl aus dem Handgelenk, er vereinfacht auch, nach dem Hoch-

Komfort im Alltag

Der Actros 1841 überzeugte beim Test als komfortables Alltagsmodell mit wirtschaftlicher Transportleistung.

Die Testsattelzugmaschine Actros 1841 mit Hochdach-L-Fahrerhaus und Telligent-Schaltautomatik II protzte nicht so sehr mit PS-Zahlen, sondern vielmehr als komfortabler Wegbegleiter im Alltagsgeschäft. Allerdings ist der Actros 1841 mit dem V6-Diesel OM 501 LA Euro 3 nicht schwächlich ausgestattet: Der 12-l-Motor leistet 408 PS bei

1.800/min und verfügt über ein durchzugsstarkes maximales Drehmoment von gut 2.000 Nm bei 1.080/min. Das bedeutete bei dem ausgelasteten 40-t-Testsattelzug immerhin ein Leistungsverhältnis von 10,2 PS/t und ein maximales Drehmoment-Niveau von 50 Nm/t.

Dank Hochdruck-Direkteinspritzung über Pumpe-Leitung-Düse pro Zylinder,



klappen, den Übergang auf den Motor-tunnel oder zur Beifahrertür. Weiterhin sorgen ein modular aufgebautes Ablage-konzept rund um den Fahrerplatz sowie große Innen- und Außenstauflächen für ein komfortables Fahren und Wohnen im Actros.

Darüber hinaus zeichnet sich die zweite Actros-Generation durch ihre neue

Der Arbeitsplatz ist vorbildlich in Bezug auf Ergonomie, Übersichtlichkeit und Funktionalität. Dank des klappbaren Joystick-Auslegers lässt sich die Telligent-Schaltautomatik überaus bequem bedienen. Das übersichtliche Kombi-Instrument bietet dem Fahrer alle Informationen auf einen Blick.

Elektronik-Architektur „Kont-Act“ aus. Für möglichst niedrige Betriebskosten und eine erhöhte Zuverlässigkeit wurde hier die CAN-BUS-Vernetzung auf das komplette Fahrzeug ausgedehnt. Das brachte eine wesentlich erweiterte On-board-Diagnosefähigkeit. Beim Actros übernimmt der Computer den täglichen Routinecheck einschließlich Ölstands-

Maße und Gewichte

Gesamtlänge	5.817 mm
Gesamtbreite	2.495 mm
Gesamthöhe (Fahrerhausdach).....	3.448 mm
Radstand.....	3.600 mm
Wendekreisdurchmesser	14.900 mm
Zulässige Achslast vorn	7.100 kg
Zulässige Achslast hinten	11.500 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	18.000 kg
Leergewicht Testfahrzeug	ca. 6.695 kg
Gesamtzuglänge	16,50 m
Gesamtzugbreite	2,60 m
Gesamtzughöhe.....	4,0 m
Test-Zuggesamtgewicht	ca. 40 t

Sattelanhänger: Kofferauflieger; aerodynamische Sonderausstattung; Luftfederung; starres 3-Achs-Aggregat

Antriebsstrang

Motor: Daimler-Chrysler OM 501: Euro-3-Motor; flüssigkeitsgekühlter V6-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung; Hochdruck-Direkteinspritzung über Pumpe-Leitung-Düse (PLD) pro Zylinder, vollelektronisches und eigendiagnosefähiges Motormanagement; Ventilttechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); Bohrung/Hub: 120/155 mm; Hubraum: 11,9 l; Leistung: 408 PS (300 kW) bei 1.800/min; maximales Drehmoment: 2.000 Nm bei 1.080/min

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung mit automatisierter Betätigung (Telligent-Schaltautomatik II)

Getriebe: G 211-16/17,0-1,0: 16-Gang-Automatik-Schaltgetriebe in 2-Pedaltechnologie mit Fahrprogrammregelung Telligent-Schaltautomatik II (Sonderausstattung); Übersetzungsverhältnisse vom 1. bis 16. Gang: 17,0:1 bis 1:1

Antriebs-Hinterachse: Daimler-Chrysler HL6: einfach übersetzte Hypoidachse mit Differenzialsperre; Übersetzung 3,077:1; Gesamtauslegung: 1.250/min bei 80 km/h in höchster Getriebestufe

Fahrwerk

Federung: starre 7,1-t-Vorderachse: Stahlblatt-Parabelfederung, Stoßdämpfer, Stabilisator; hinten: starre Antriebsachse: 2-Balg-Luftfederung mit elektronischer Niveauregelung sowie Hebe- und Senkeinrichtung; Stoßdämpfer; Stabilenker; elektronische Telligent-Stabilitätsregelung vorne und hinten (Sonderausstattung)

Bremsen: 2-Kreis-Druckluft-Betriebsbremsanlage mit druckluftbetätigten Scheibenbremsen rundum sowie Telligent-Bremssystem (EBS) mit integrierter Koppelkraftregelung, ABS- und ASR-Funktion; ESP (Sonderausstattung); Stauklappen- und Konstantdrossel-Motorbremse; Hilfs- und Feststellbremse: über Federspeicher-Bremszylinder auf Hinterräder wirkend

Reifen: Zugfahrzeug: 315/80 R 22.5 Michelin Energy XZA 2 vorn und XDA 2 hinten; Auflieger: 385/65 R 22.5 Continental HTL



Die Außenstauflächen sind großzügig dimensioniert.

kontrolle und errechnet, abhängig von der Fahrzeugbelastung, die Wartungsintervalle. Der Fahrer wird detailliert und klar über relevante Daten wie Wartungsumfänge und -zeitpunkte, Betriebsstoffdaten sowie seine individuellen Fahr-, Lenk- und Ruhezeiten informiert.

Darüber hinaus ist das Fahrerhaus mit allen Bedien-, Informations- und Service-Elementen in die überwachte Fahrzeug-Elektronik Kont-Act eingebunden. So bietet Mercedes-Benz als erster Hersteller ein luftseitig geregeltes und über CAN-BUS vernetztes Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssystem. Außerdem ermöglicht die Vernetzung auch die bequeme Bedienung von Telefon und Radio über die Tasten des Multifunktionslenkrades.

Kont-Act erweitert zudem die Möglichkeiten der Telematik. Die Ausstattung mit Auto-Pilot-Navigationssystemen und internetgestütztem Managementsystem gewinnt an Bedeutung. Spätestens jetzt, nach Einführung der kilometerabhängigen Autobahnmaut in Deutschland, sind Navigations- sowie computergestützte Fahrzeug- und Transportmanagementsysteme praktisch unentbehrlich. Noch weniger als je zuvor kann man sich Leerfahrten, Umwege und Suchfahrten erlauben, die auf der Autobahn gleich doppelt teuer sind.

Darüber hinaus lassen sich dank Telematik weitere Einsparungspotenziale erschließen. In diesen Zeiten ist eine Echtzeit-Kostentransparenz von nahezu existenzieller Bedeutung. Auf Wunsch liefert Mercedes-Benz den Actros ab Werk mit Navigation Auto-Pilot-System und Fleetboard-Vorrüstung. Die Daimler-Chrysler Services Fleetboard GmbH mit Sitz in

Stuttgart bietet internetgestützte Telematikdienstleistungen für ein Fahrzeug- und Transportmanagement als direkten Draht zwischen Fahrzeug, Spedition und Werkstatt an. Seit Markteinführung im Jahr 2000 wurden über 15.000 LKW bei über 800 Speditionen europaweit mit Fleetboard ausgerüstet.

Fleetboard ist als offene Plattform konzipiert und umfasst Programmpakete wie Fahrzeugmanagement („Trucking“), Disposition („Transporting“), und „Mapping“ für eine bestmögliche Organisation, Kalkulation und Kontrolle aller logistischen Prozesse einschließlich Sendungsverfolgung in einer Spedition sowie in der Fuhrparkverwaltung. Da sind die Kosten für die Fleetboard-Vorrüstung von 570 Euro, den Fleetboard-Fahrzeugrechner (2.803 Euro) und das MB-Navigationssystem Sound 30 APS (2.956 Euro) gut angelegt. Die Kosten für die Telematik-Dienstleistungen sind abhängig von den gewählten Fleetboard-Modulbausteinen.

Dank fortschreitender Standardisierung der CAN-BUS-Schnittstellen im LKW sind neben dem Fleetboard-Modul „Disposition“ weitere Dienste der Daimler-Chrysler Services Fleetboard GmbH

für LKW und Transporter aller Marken verfügbar. Darüber hinaus stehen noch Telematik-Lösungen von Daimler-Chrysler zur Verfügung, die unabhängig von CAN-BUS-Systemen funktionieren und zum Nachrüsten in ältere Nutzfahrzeuge gedacht sind.

Den Actros 1841 LS 4x2 mit dem Hochdach-Fernfahrerhaus L gibt es laut Brutto-Nettopreisliste für 123.514 Euro als komfortables und erfreulich komplett ausgestattetes Fernverkehrsfahrzeug. Zur Serienausstattung zählen beispielsweise das Telligent-Bremssystem (EBS) mit integrierten ASR- und ABS-Funkti-

Mit dem 1841 bietet Mercedes-Benz viel Actros fürs Geld und liegt damit im Trend der Zeit.

nen sowie Lastzugabstimmung, Bremsassistent und Anfahrrollsperrung. Für eine erhöhte Sicherheit sorgen auch Scheibenbremsen rundum sowie eine Stauklappenmotorbremse mit Konstantdrossel als leistungssteigernde Dekompressionsstufe.

Das vollausgestattete Testfahrzeug kommt auf einen Listenpreis von insgesamt 152.963 Euro. Darin ist ein Sonderausstattungsanteil von 29.449 Euro für Dinge wie die bereits angesprochene Telematikausstattung sowie Telligent-Schaltautomatik für 3.312 Euro und Telligent-Stabilitätsregelung (ESP) für 1.906 Euro, Alu-Felgen für 3.567 Euro, aerodynamische Seitenverkleidungen und Spoiler-Set für 3.535 Euro sowie andere Dinge wie Xenon-Scheinwerfer für 1.529 Euro und eine 25-l-Kühlbox für 1.376 Euro enthalten.

Mercedes-Benz bietet viel Actros fürs Geld. Genauso wichtig ist, dass Daimler-Chrysler auch ein kompetentes Dienstleistungspaket von der Finanzierung über Wartungs- und Reparaturverträge bis zur Full-Service-Miete begleitend zur Verfügung stellt. Und auch bei den Telematiklösungen liegt Daimler-Chrysler mit der Hard- und Software aus eigenem Hause sowie mit dem kompetenten Dienstleistungsbaukasten der DC Fleetboard GmbH im Trend der Zeit.

ADELBERT SCHWARZ

TESTERGEBNIS

Autobahn

gefahrte km	377,0 km
Verbrauch Ø	31,1 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	80,9 km/h
<i>davon: einfache Strecke A 4</i>	
gefahrte km	34,2 km
Verbrauch Ø	25,7 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	84,7 km/h

Landstraße

gefahrte km	70,4 km
Verbrauch Ø	37,2 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	63,1 km/h

Bergwertung

Länge Steigung (8 %)	3,1 km
Verbrauch Ø	134,3 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	41,2 km/h

Testverbrauch gesamt

gefahrte km	447,4 km
Verbrauch Ø	32,1 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	77,4 km/h

Wetter

bewölkt; windig 2 bis 3, N-NW; +9 bis +13° C	Ø = Durchschnitt
---	------------------